

Iran Wüsten-Reise: In die Zentral Wüste 14 Tage / 13 Übernachtungen

Route

14-tägige Expedition zu den Natur- und Kulturschätzen des Irans Kleingruppe von max. 11 Personen Einwöchige Erkundung der Dasht-e Kawir Wüste und Rig-e Djinn - der "Geistersande" Beeindruckende Wüstenlandschaften Besichtigung der Städte Teheran, Isfahan, Yazd und Nain Erkundung von 5 der berühmtesten UNESCO Welterbestätten des Irans u.a. Persischer Garten & Naghsh-e Djahan Platz von Isfahan Authentische Begegnungen und Übernachtungen in traditionellen Häusern

Gerolstein, 28.03.2024

Reiseverlauf

1. Tag ANKUNFT TEHERAN

Flug nach Teheran. Nach etwa 5 Stunden Flug erreichen Sie Internationalen Flughafen Imam Khomeini (48 km Südlich von Teheran). Nach der Erledigung der Einreiseformalitäten erfolgt der Transfer zum Hotel in Teheran. (2 Übernachtungen in Teheran) , (0x F / 0x M / 0x A)

2. Tag TEHERAN

Nach der langen Anreise beginnen wir den ersten Tag in aller Ruhe: wir genießen zuerst das „Langschläfer-Frühstück“ und erkundigen danach gut gestärkt die Millionenmetropole am Südrand des Elburs-Gebirges. Der erste Programmpunkt am heutigen Tage ist das Nationalmuseum ("Muze-ye Melli"), das wichtigste Museum des Landes. Danach besichtigen wir die Residenz des ehemaligen Schahs von Persien, den Golestan Palast (UNESCO-Weltkulturerbe) und im Anschluss den größten überdachten Basar der Welt. Nach einer Mittagspause besuchen wir das Nationale Juwelenmuseum (Besuch ist nur von Samstag bis Dienstag möglich) oder können alternativ in den Bergen nördlich der Stadt eine Wanderung unternehmen und die Aussicht genießen.(F/M) , (1x F / 1x M / 0x A)

3. - 5. Tag RIG-E DJINN

Heute geht los! Gleich nach dem Frühstück starten wir unsere Expedition in Geländewagen und verlassen Teheran Richtung Dasht-e Kavir, Irans Zentralwüste. Auf unserer Fahrt verlassen wir nördlich von Anorak die Asphaltstraße und begeben uns für die nächsten 3 Tagen die wilde Landschaft rund um Rig-e Djinn Sandwüste. (3 Übernachtungen: 2x im Zelt, 1x in einer traditionellen Unterkunft)(F/M/A)

6. - 7. Tag MESR & GARMEH

Am 6. Tag unserer Reise, setzen wir unsere Fahrt durch Zentral-Iran fort und erreichen wir die Oase Mesr, was auf Persisch Ägypten bedeutet - Unserer Wüsten-Experte erklärt Ihnen warum!

Nördlich von Mesr schlagen wir unsere Zelte auf und lassen den Tag mit Tee am Lagerfeuer unter dem klaren Sternhimmel ausklingen. (1 Übernachtung im Zelt)(F/M/A)

Am kommenden Morgen erkundigen wir die beeindruckende Landschaft zu Fuß, bevor wir Richtung unseres Tagesziels, die Oase Garmeh fahren. Hier logieren wir in einem einfachen traditionellen Hotel.

(1 Übernachtung in einer traditionellen Unterkunft)(F/M/A)

8. Tag GOLDEN DUNES

Am heutigen Tag erwartet uns ein weiteres Reise-Highlight. Nach dem Frühstück fahren wir Richtung der "Goldenen Dünen" der Großen Wüste und schlagen dort unser Lager für die Nacht auf. Hier können wir die Ruhe und Schönheit der Natur nochmals in vollen Zügen genießen. (1 Übernachtung im Zelt)(F/M/A) , (1x F / 1x M / 1x A)

9. Tag KHARANAGH & YAZD

Von der Abgelegenheit und Ruhe der Wüste begeben wir uns heute in Richtung der großen Wüstenstadt Yazd, dessen aus Lehmziegeln erstellten Häuser zu den ältesten und besterhaltensten des Irans gehören. Unterwegs besuchen wir die uralte Oasenstadt Kharanagh, welche seit über 3000 Jahre existiert. Im Anschluss machen wir einen weiteren Halt bei Chak Chak, einer der bedeutendsten Pilgerstätten des ursprünglichen Zoroastrismus, bevor wir unser heutiges Tagesziel Yazd erreichen. Die Stadt konnte der Zerstörung des Mongolen Dschingis Khan entkommen und erlebte ihre Blütezeit am 14. bis 15. Jahrhundert. Yazd war damals eines der wichtigsten Handelszentren in der Wüste und berühmt für ihre Herstellung von feinen Stoffen und Teppichen, besonders aus Seide. Die Stadtsilhouette von Yazd ist geprägt durch die unzähligen Windtürme. (2 Übernachtungen in Yazd)(F/A) , (1x F / 0x M / 1x A)

10. Tag YAZD

Unsere erste Anlaufstelle des heutigen Tages ist der Dulat-Abad Garten (UNESCO-Weltkulturerbe), wo sich die Residenz der ehemaligen Herrscher der Stadt befand. Der Garten besteht aus kleinen Pavillons und besitzt, mit einer Höhe von 33 Metern, den höchsten Windturm der Stadt. In Yazd finden sich auch die Heiligtümer des Zoroastrismus, der die Staatsreligion im präislamischen Iran war. Heute leben in Yazd nur noch knapp 5.000 Zoroastrier. Doch die Spuren dieses altiranischen Glaubens kann man in Yazd noch fast überall erfahren. Wir besuchen dazu, an erster Stelle, den örtlichen Feuertempel. Am Nachmittag haben wir die Möglichkeit die historischen Straßen und alten Basare zu erkunden und die monumentale Freitags-Moschee zu besuchen. Am Abend betreten wir eine Zurkhaneh, ein traditionelles Sporthaus, wo immer noch traditionelle iranische Sportarten praktiziert werden, die stark von den mystischen Ideen des Sufismus beeinflusst sind. Diese Rituale sind seit 2012 als immaterielles Welterbe von der UNESCO anerkannt worden. (F/M) , (1x F / 1x M / 0x A)

11. Tag ISFAHAN

Heute verlassen wir Yazd und fahren über die Stadt Nain nach Isfahan. Die Oasenstadt Nain ist berühmt für ihre hochwertigen Teppiche in sandfarbenen und hellblauen Kontrasttönen. Wir besichtigen zuerst die sehr alte Freitags-Moschee (aus dem 10. Jh.) und das örtliche ethnographische Museum, bevor wir die Weiterfahrt nach Isfahan antreten. Gegen Abend erreichen wir Isfahan, zweifellos ein weiterer Höhepunkt des persischen Kulturerbes. Die ehemalige persische Hauptstadt wurde seit Jahrhunderten gelobt für die unzähligen eindrucksvollen Denkmäler und Gebäude. Die Schönheit der Stadt Isfahan wurde im persischen zu einem Sprichwort: „Es-fahan nef-e dschahan“ – Isfahan, die Hälfte der Welt. Unter dem Herrscher Shah Abbas I. (16. Jahrhundert) erlebte die Stadt ihre Blütezeit, als sie zwei Jahrhunderte lang der prachtvolle Hauptsitz der safawidischen Dynastie war.

(3 Übernachtungen im Hotel in Isfahan)(F/M)

, (1x F / 1x M / 0x A)

12. Tag ISFAHAN

Heute erkunden wir die ehemalige Königsstadt Isfahan mit ihren türkisfarbenen Kuppeln, imposanten Palästen, reichlich geschmückten Moscheen und entzückenden Gärten. Unser erstes Ziel ist die historische Freitags-Moschee, die eine 1300-jährige Entwicklung hinter sich hat. Sie ist seit 2012 von der UNESCO als Weltkulturerbe anerkannt. Von hier aus unternehmen wir einen Spaziergang durch den Basar zum Naghsh-e-DJahan-Platz, auch ein UNESCO-Weltkulturerbe, der zu den schönsten Plätzen des Orients gehört. Im Umkreis befinden sich die bedeutendsten Sehenswürdigkeiten von Isfahan, sogar des ganzen Landes: die Imam (oder, ehem. Shah) Moschee, sowie die Moschee von Sheikh-Lotfollah und der 'Ali-Qapu-Palast, die alle zugänglich sind. Anschließend werfen wir den Blick auf die zahlreichen Brücken, die häufig am Abend romantisch beleuchtet werden. Der heutige Nachmittag steht den Reisenden zur Verfügung, um die Schätze Isfahan selbstständig zu erkunden. (F/M) , (1x F / 1x M / 0x A)

13. Tag ISFAHAN

Am Vormittag besuchen wir das armenische Viertel Julfa in Isfahan. Der Höhepunkt ist die eindrucksvolle Vank-Kathedrale aus dem 17. Jh. mit ihren spektakulären Fresken. Am Nachmittag bleibt noch genug Zeit, Isfahan auf eigene Faust zu erleben. Die Stadt bietet ihren Besuchern viel zu entdecken. (F/A) , (1x F / 0x M / 1x A)

14. Tag ABREISE ISFAHAN

Am Morgen bringen wir Sie zum Internationalen Flughafen von Isfahan. Von dort aus treten Sie Ihre Heimreise an. , (1x F / 0x M / 0x A)

F = Frühstück M = Mittagessen A = Abendessen

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

Enthaltene Leistungen :

- Linienflug (Economy) Frankfurt–Teheran und zurück von Isfahan, über Wien mit Austrian Air oder gleichwertiger Fluggesellschaft (andere Abflughäfen auf Anfrage und gegen Aufpreis möglich)
- Transfers vom und zum Flughafen in Iran
- Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- Alle Straßenbenutzungsgebühren und Kraftfahrzeugsteuern
- Rundreise mit Charter Minibus oder PKW (je nach Gruppengröße) wie im Reiseverlauf beschrieben
- Wüsten Expedition mit Geländewagen, wobei die Wagen mit maximal 3 TeilnehmerInnen besetzt werden
- Eintrittsgelder gemäß Programm
- 13 Nächte im Zelt beziehungsweise im Hotel Doppelzimmer mit Dusche oder Bad/WC oder landestypischer Unterkunft, wie im Reiseverlauf beschrieben (sollten Einzelne der im Reiseverlauf genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reiseverlauf (13xF=Frühstück, 10xM=Mittagessen, 8xA=Abendessen)
- Deutsch sprechende PersikaTours-Reiseleitung (Während der Expedition in der Wüste Englisch sprechende Leitung)
- Camping-Ausrüstung mit 2-Personen Zelten und Expeditionsküche
- Visumreferenznummer Iran

Nicht enthaltene Leistungen :

- Visum Iran
- DB Rail & Fly
- Übliche Trinkgelder und persönliche Ausgaben
- Krankenversicherung (Für die Dauer des Aufenthaltes im Iran ist eine iranische oder deutsche Unfall- und Krankenversicherung notwendig. Quelle: Auswärtiges Amt)
- persönliche Camping-Ausrüstung wie Schlafsäcke und Schlafmatten